



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 66,67 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

unter Vorbehalt der Mittelbewilligung

Fakultät VI - Institut für Architektur / FG Architekturtheorie

Kennziffer: VI-134/19 (besetzbar ab 01.05.2019 / befristet für 3 Jahre / Bewerbungsfristende 29.03.2019)

Aufgabenbeschreibung: Mit der Doktorandenstelle soll der Grundstein für einen neuen Forschungsbereich in Architekturpsychologie gelegt werden. Erwartet wird die Anfertigung einer Dissertation im Schnittbereich zwischen Psychologie, Theorie und Philosophie. Es soll das Wissen um die psychologischen Grundlagen der Architektur weiterentwickelt und dieses für den Entwurfs- und Gestaltungsprozess nutzbar gemacht werden. Die Architekturpsychologie beschäftigt sich mit dem Wissen über die komplexe Wirkungsweise von Architektur, Stadt und Umwelt auf das psychische und physische Wohlbefinden des Menschen. Im Zentrum steht die Analyse der intersubjektiven Beziehungen zwischen Mensch und Architektur in Hinblick auf die emotional-affektiven, körperlich-physiologischen und handlungsmotivierenden Prozesse menschlichen Verhaltens.

Erwartete Qualifikationen: Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Architektur und/oder Psychologie und einschlägige Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten. Willkommen sind auch Erfahrung auf dem Gebiet des architektonischen Entwerfens. Sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse (mündlich wie schriftlich). Teamfähigkeit wird vorausgesetzt.

Ihre **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen an die Technische Universität Berlin - Der Präsident - **Fakultät VI, Institut für Architektur, FG Architekturtheorie, Prof. Dr. Gleiter, Sekr. A 65, Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin** oder per E-Mail an info@architekturtheorie.tu-berlin.de.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt.
Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menu/jobs/>

